



**GASTROAARGAU**

Verband für Hotellerie  
und Restauration

## Pressetext

---

### 7. Generalversammlung GastroAargau

## Der Verband zeigt sich innovativ!

Als der Durchführungsort der Jahresversammlung vom 02. April 2019 im Bildungszentrum BZU in Unterentfelden festgelegt wurde, war noch nicht bekannt, dass im selben Jahr ein Umzug bevorsteht. Bruno Lustenberger, Präsident von GastroAargau, zeigte sich erleichtert und ausgeschlafen, dass im letzten Sommer eine Nachfolgelösung mit dem neuen Standort in Lenzburg gefunden wurde. Die Ungewissheit hätte ihn nämlich ein paar schlaflose Nächte gekostet, gab er in seiner Begrüßungsrede preis.

So zügig wie bei der Planung und Realisierung der künftigen Wirkungsstätte von GastroAargau mit integrierten ök-Räumlichkeiten, Küche sowie Büro- und Sitzungszimmern führte der Präsident souverän durch die Versammlung. Unter den rund 150 Anwesenden waren 61 stimmberechtigte Personen vor Ort und die Traktanden wurden im Eiltempo abgehandelt.

### Bewährte Tradition und neue Impulse

Dass das Departement Bau, Verkehr und Umwelt und die Gastrobranche mehr Gemeinsamkeiten haben als vielleicht angenommen, zeigte Regierungsrat Stephan Attiger auf. Beide setzen sich für einen attraktiven Kanton Aargau ein: Der Wirt lädt zum Einkehren und Geniessen ein, als «Strassenbauminister» und Zuständiger für die Mobilität setzt sich das Departement dafür ein, dass die Menschen den Weg in die Wirtschaft gut und gerne auf sich nehmen.

Früher war die Strasse Reiseroute und Handelsweg, das Gasthaus ein Rastort, Übernachtungsmöglichkeit und sicherer Hafen hungrige und durstige Reisende. Heute dominieren Bilder mit Fastfood in der einen und das Smartphone in der anderen Hand. Einsamkeit ist heute ein grosses Thema – wenn nicht sogar schon eine neue Volkskrankheit. Und genau hier können Gastronomen punkten, so Attiger: Es gehe nicht mehr nur ums Essen – sondern auch um eine freundliche, persönliche Bewirtung und ein offenes Ohr. Für dieses wertvolle Engagement bedankte sich der Baudirektor des Kantons Aargau ganz herzlich.

### Beitragserhöhung mit Mehrwert

Auf den ersten Blick zeigte sich das Traktandum «Erhöhung des Mitgliederbeitrages um 50 Franken» nicht unbedingt positiv. Zum einen wünscht sich der Verband mehr Mitglieder an seiner Jahresversammlung und zum andern sollen zusätzliche Umsätze in der Aargauer Gastrobranche generiert werden. Weshalb deswegen eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages? «Win-Win» heisst die Zauberformel: Das Geld fließt wieder an das Mitglied zurück, sofern dieses an der Generalversammlung teilnimmt. Dann nämlich wird dieser Betrag in Form eines GastroAargau-Gutscheines ausgehändigt und das Mitglied kann bei einem Aargauer Verbandskollegen einkehren. Dass sich der Verband mit dieser Idee mutig und innovativ zeigt, wurde von den anwesenden Stimmberechtigten bestätigt. Mit zwei Gegenstimmen wurde dem Antrag um die Beitragserhöhung ab 2020 zugestimmt.



**GASTROAARGAU**

Verband für Hotellerie  
und Restauration

### **Eine Tellerwäscher-Karriere à la Hollywood**

Bereits zum dritten Mal wurde der GastroAargau-Guet-Gmacht-Priis verliehen. Vorstandsmitglied Claudia Rüttimann, hielt die Laudatio für den diesjährigen Preisträger Kris Sebastiampillai und zeigte auf, dass es sich lohnt an seine Träume zu glauben. Nachdem dem jungen Sri-Lanker infolge Bürgerkrieg die Flucht in die Schweiz geglückt ist, startete er als Tellerwäscher im Hotel Zofingen seine Arbeit. Wer hätte damals geglaubt, dass dies der Beginn einer filmreifen Tellerwäscher-Karriere war? Für den jungen Arbeitnehmer war klar, dass er etwas aus seinem Leben machen wollte und durch das damalige Direktorenpaar Langenegger wurde er tatkräftig in seiner Vision unterstützt. Es folgte der Aufstieg vom Hilfskoch über eine Kochlehre EFZ zum Chefkoch. Mittlerweile darf der Küchenchef vom Golfrestaurant aarau-WEST stolz auf seine Meilensteine im Berufsleben zurückblicken: Über 30 ausgebildete Lernende sowie eine Umsatzsteigerung in der Küche um mehr als das Dreifache. Mit viel Elan und Lebensfreude inspiriert der diesjährige Gewinner andere ebenso, Träume wahr werden zu lassen und an ihre Fähigkeiten zu glauben.

### **Sinnliche Erlebnisse sind gefragt**

Der Trésorier von GastroSuisse, Walter Höhener, überbrachte die Grussworte vom Dachverband und orientierte im sympathischen Appenzeller-Dialekt über aktuelle Themen wie Stellenmeldepflicht, den Lastenausgleich bei der Familienausgleichskasse oder Standortförderungsmassnahmen. Nicht zuletzt bedankte er sich auch bei Bruno Lustenberger – bei GastroSuisse sein Vorstandstandkollege – für sein starkes Engagement in der Berufsbildung.

Als spezieller Gast erzählte Renata Siegrist-Bachmann, die Aargauer Grossratspräsidentin, ganz persönliche Eindrücke rund ums Thema Essen und Kochen. Essen und deren Zubereitung sei im Trend, so Siegrist-Bachmann und als Gastronom fungiere man sozusagen auch als Food Influencer: 08/15-Gerichte, das könne man zu Hause geniessen. Ein Restaurantbesuch solle sich weiterhin abheben vom Gewohnten und als Wirt könne man diese sinnlichen Erlebnisse bieten.

Der Apéro bot Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und sich unter Gleichgesinnten auszutauschen. Herausgeputzt zeigte sich die Mensa vom «eldora Restaurant BZU» und bot ein festliches Ambiente. Die Service- und Küchencrew tischte ein delikates Dîner auf und Komiker Fredy Schär sorgte mit witzigen Songs und herzhaften «Gägs» für lustige Unterhaltung zwischendurch. Last but not least wurden die Gäste mit einer Tüte voller Give-Aways beschenkt.

Die Jahresversammlung von GastroAargau zeigte einmal mehr, dass durch Innovation, Tatendrang und einer Portion Mut so einiges bewegt werden kann.

⇒ Übrigens eignen sich die GastroAargau-Gutscheine wunderbar zum Verschenken:

[Infos zu den GastroAargau-Gutscheinen](#)

Lust auf mehr? Impressionen, Presseberichte & Stimmen  
gleich hier: [www.gastroaargau.ch](http://www.gastroaargau.ch)



**GASTROAARGAU**  
Verband für Hotellerie  
und Restauration